



Karten-Nr.	Thema	Aufgaben/Lernziele	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
1, 2	Das kann ich schon. Einstiegstest.	Vorkenntnisse werden abgefragt. Die Lernausgangslage wird erhoben.	Diese Karten dienen der Übersicht und einer ersten Orientierung des Leistungsgefüges innerhalb der Gruppe.	Treten hier Schwierigkeiten auf, können Übungen aus dem Max-Lernkartenset Deutsch als Zweitsprache 1 (Best.-Nr. 50037) hilfreich sein.
3	Das Abc	Das ABC in die richtige Reihenfolge bringen.	Können die Kinder das Abc in die richtige Reihenfolge bringen?	Durch Visualisierung kann den Kindern die Reihenfolge einzelner Abschnitte des Abcs vertraut gemacht werden. Zusätzliche Übungen zum Abc finden Sie auch im Max-Lernkartenset Sprache untersuchen 2 (Best.-Nr. 50034).
4, 5	Anlautübung Lückenwörter	Den fehlenden Buchstaben einsetzen.	Dem Kind werden jeweils 3 Buchstaben zur Auswahl gestellt. Kann das Kind die Wörter vervollständigen? Kennt das Kind die gesuchten Buchstaben? Kann das Kind das Wort richtig schreiben?	Buchstaben wiederholen. Wörter vervollständigen und Anlaute einüben. Rechtschreib- und Verständnisübungen machen. Zahlreiche Übungen zu Buchstaben und Wörtern finden Sie auch im Max-Lernkartenset Buchstaben und Wörter (Best.-Nr. 50030).
6	Zusammenhänge erkennen	Namenwörter und Tuwörter zuordnen.	Durch das Zuordnen von Tuwörtern und Namenwörtern werden Zusammenhänge erkannt. Was kann man mit dem jeweiligen Gegenstand machen (z. B. Buch lesen)?	Zuordnungen machen. Aus Texten Zuordnungen herausschreiben. Falsche Zuordnungen berichtigen.
7, 8, 9	Wortarten	Erkennen, welches Wort ein Namenwort, ein Tuwort oder ein Wiewort ist.	Durch Wortartenbestimmung werden Namenwörter, Tuwörter und Wiewörter voneinander unterschieden. Kennzeichen Namenwort: Großschreibung. Alle Namenwörter besitzen Artikel. Kennzeichen Tuwort: Kleinschreibung. Beschreibung einer Tätigkeit oder eines Zustands (was passiert). Kennzeichen Wiewort: Kleinschreibung. Beschreibung der Eigenschaften von Namenwörtern, deshalb auch Eigenschaftswörter genannt. Wie ist etwas? Kennen die Kinder die Kennzeichnung und können sie diese anwenden?	Übungen zur Unterscheidung der Wortarten. Aus Texten die Wortarten. Weitere Übungen dazu finden Sie im Max-Lernkartenset Sprache untersuchen 2 (Best.-Nr. 50034).
10, 11	Wortschatzarbeit: Namenwörter mit bestimmtem und unbestimmtem Begleiter	Den bestimmten und unbestimmten Begleiter zu den Begriffen aufschreiben.	Namenwörter bezeichnen Dinge, Lebewesen oder Abstraktes. Kennzeichen Namenwörter: Großschreibung, Deklinierbarkeit, Artikelfähigkeit und Pluralbildung. Der Artikel im Singular kennzeichnet den Genus.	Klärung des Begriffes bestimmter und unbestimmter Artikel. Auswahlübungen: Artikel ist gegeben. Die Kinder finden die passenden Nomen dazu aus vorgegebenen Nomen.
12, 13, 14	Singular und Plural	Singularform bzw. Pluralform anhand vorgegebener Nomen unterscheiden. Pluralform der Nomen selber schreiben.	Namenwörter stehen entweder im Singular oder Plural. Die Pluralbildung erfolgt auf unterschiedliche Weise. Die Kinder können durch vorgegebene Nomen den Singular bzw. den Plural besser erkennen und erlernen.	Zu Nomen im Singular den Plural bilden und umgekehrt.



Karten-Nr.	Thema	Aufgaben/Lernziele	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
15, 17 und 19	Wimmelbild Schulklasse, Bildverständnis, Wochentage lernen.	Bildverständnis. Wochentage erlernen und schreiben.	Mit Hilfe einer alltäglichen Situation (Schulklasse) Bildverständnisse üben und überprüfen. Hier kann die Lehrkraft auch den bereits vorhandenen / nicht vorhandenen Wortschatz des Kindes rund um das Thema Schule überprüfen. Kann das Kind die Wochentage? Kennt es die Reihenfolge der Wochentage?	Es können mündlich auch weitere Fragen zum Wimmelbild gestellt werden. Eignet sich auch gut als Partnerarbeit deutsch / nichtdeutsches Kind. Übungen zu den Wochentagen dienen zum Erlernen der einzelnen Tage. Auch hier kann eine Partnerarbeit im Anschluss an diese Übung gemacht. Die Kinder erzählen sich gegenseitig, was sie an den einzelnen Tagen nach der Schule unternehmen werden. Zahlreiche Übungsmöglichkeiten zum Bildverständnis, Erzählen und zur Wortschatzerweiterung bieten die Bildergeschichten aus der Reihe VisoDidac – Lernen durch Bilder erschienen im K2-Verlag.
16	S-Laute erkennen	S, sch, sp, st im Wort unterscheiden.	Gleichzeitige Rechtschreib- und Hörübung. Die Kinder müssen auf die genaue Aussprache des Wortes achten und erlernen somit die Unterschiede.	Übung kann als Partnerübung deutsches / nichtdeutsches Kind bearbeitet werden.
18	Fragewörter	Das richtige Fragewort einsetzen.	Fragewörter zum Bilden von Fragesätzen erlernen, indem das richtige Fragewort eingesetzt wird. Welche Fragewörter kennt das Kind? Kann es die Fragewörter richtig einsetzen?	Fragewörter lernen und richtig einsetzen. Zu Bildergeschichten Fragen finden.
20	Wortschatzübung: Gegenteile erlernen	Das jeweilige Gegenteil erlernen.	Anhand von Adjektiven (Wiewörtern) wird das jeweilige Gegenteil verdeutlicht und erlernt. (z.B. leicht - schwer)	
21, 22	Zusammengesetzte Wörter	Zwei Namenwörter zu einem sinnvollen Namenwort zusammenfügen. Aus einem zusammengesetzten Namenwort zwei Namenwörter bilden. Jeweils den Artikel hinzufügen.	Zusammensetzungen bestehen aus zwei selbstständigen Wörtern. Hier werden die beiden Bestandteile direkt miteinander verbunden und ergeben so ein neues Wort. Der „neue“ Artikel richtet sich immer nach dem 2. Nomen des zusammengesetzten Wortes. Bei Bildung zweier Namenwörter muss ebenfalls der jeweilige Artikel zugefügt werden. Es entstehen zwei selbstständige Wörter mit eigenem Artikel. Können die Kinder die richtigen Artikel finden?	Wörter zusammensetzen. Falsch zusammengesetzte Wörter berichtigen. Jeweils die Artikel zu den Wörtern finden. Mehr Übungen dazu finden Sie auch im Max-Lernkartenset Sprache untersuchen 3 (Best.-Nr. 50035).
23, 24	Verben konjugieren	Das Tuwort „gehen“ konjugieren. Weitere Tuwörter aus der Alltagssprache in die richtige Form setzen.	Das Tuwort „gehen“ in alle Personen konjugieren. Die vorgegebenen Sätze und die Auswahlmöglichkeit zwischen zwei Formen des Verbs „gehen“ erleichtern das Erlernen der Endungen der regelmäßigen Verben.	Verschiedene Tuwörter konjugieren und in Sätzen anwenden. Tuwörter in Sätzen richtig einsetzen. Selber Sätze finden und in die verschiedenen Formen bringen.



Karten-Nr.	Thema	Aufgaben/Lernziele	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
25	Personalpronomen / Fürwörter	Fürwörter erlernen und richtig anwenden.	Ein Personalpronomen / Fürwort ersetzt das Subjekt eines Satzes. Es unterscheidet das Geschlecht des Subjekts (er, sie, es). Kann das Kind die Subjekte richtig ersetzen?	Personalpronomen aus Texten finden. Personalpronomen durch Subjekte ersetzen.
26	Präpositionen	Einsetzen der richtigen Präpositionen.	Durch Bilder wird die Position der Gegenstände veranschaulicht. Durch das Einsetzen der richtigen Bezeichnung werden die Präpositionen erlernt. Kann das Kind die richtige Präposition finden?	Hier finden Sie in unserer Reihe VisoDidac-Lernen mit Bildern zahlreiche Bildergeschichten zu verschiedenen Themen, die sich zur Übung eignen.
27	Possessivpronomen (besitzanzeigendes Fürwort)	Einsetzen des richtigen Possessivpronomens (besitzanzeigendes Fürwort).	Erlernen der verschiedenen Possessivpronomen. Das jeweilige Fürwort richtet sich nach dem Geschlecht des Subjekts und des Objekts. (sein – seine, ihr – ihre etc.) Können die Kinder die Bezüge herstellen? Finden sie die richtigen Possessivpronomen?	Die Kinder und ihre Kleider, Schultaschen, Schulutensilien, ... in Beziehung setzen und die Sätze mit den entsprechenden Possessivpronomen bilden.
28	Wortschatzübung: Farben	Farben erkennen – deutsche Bezeichnung erlernen.	Anhand von Bildern (Gegenstände) die jeweilige Farbe erkennen. Die deutsche Bezeichnung erlernen. Können die Kinder die Gegenstände und Farben benennen?	Die Gegenstände in der Klasse benennen. Farben finden in der Klasse. Viel Übungsmöglichkeiten dazu bilden die ansprechend gestalteten Bildergeschichten aus unserer Reihe VisoDidac – Lernen mit Bildern .
29	Zählbarkeit der Nomen	Zählbarkeit der Nomen erkennen.	Bei manchen Nomen kann keine Mehrzahl gebildet werden, d.h. dieses Nomen ist nicht zählbar (<i>ein Mehl – zwei Mehl</i>).	Nomen finden, die zählbar bzw. nicht zählbar sind.
30	Reime suchen	Wörter ausschließen, die sich nicht reimen.	Erkennen, welche Wörter sich reimen.	Reimwörter bilden auf spielerische Art. Gedichte lesen, die sich reimen.
31, 32	Abschlusstest	Diese beiden Seiten dienen der groben Überprüfung des gelernten Stoffs.	Können die Kinder die gestellten Aufgaben lösen? Wo treten Schwierigkeiten auf?	Bei Schwierigkeiten in den einzelnen Bereichen sollten die entsprechenden Übungsformen wiederholt werden.

Unterrichtsvorschläge, didaktische Hinweise sowie ein großes Angebot an Fördermaterialien für den Sprachunterricht, die Wahrnehmungsschulung sowie sprachtherapeutische Medien finden Sie unter www.k2-publisher.com oder bei Ihrem Lehrmittelhändler.



für _____

K	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32						
Üb	Beispielaufgaben																																					
A	Beispielaufgaben																																					
B																																						
C																																						
D																																						
E																																						
F																																						
G																																						
✓																																						

Wimmelbild



Welche Aufgaben hast du richtig, welche falsch gelöst? Trage ein!

Verwende ✓ für richtig und ✗ für falsch gelöste Aufgaben.

